

Der Ablauf des Naturwissenschaftlichen Praktikums

Allgemeines

- Das naturwissenschaftliche Praktikum ist eines von vier Modulen im Fach NWT
- Zweiteiliges Blockpraktikum, das heißt pro Halbjahr ein Block aufeinanderfolgender Donnerstagnachmittage
- Die Schülerinnen und Schüler bilden für ein Schuljahr feste Gruppen. Klassen- oder jahrgangsübergreifende Gruppen sind möglich aber nicht die Regel
- Die Blockzuweisung erfolgt unter Berücksichtigung schulischer Erfordernisse und persönlicher Wünsche
- Grundsätzlich gilt für den gesamten Zeitraum des jeweiligen Praktikumsblocks Anwesenheitspflicht
- Kann ein Termin nicht wahrgenommen werden ist dies binnen dreier Tage bei einer der betreuenden Lehrkräfte zu entschuldigen
- Versäumtes muss eigenverantwortlich nachgeholt werden

Zielsetzungen und Methoden

- Beobachten und Beschreiben eines Phänomens
- Exakte Durchführung von Experimenten
- Nach Erklärungen der Experimente suchen
- Weitergehende Fragen stellen und überprüfen
- Zusammenhänge herstellen
- Protokollieren und Dokumentieren von Ergebnissen und Zusammenhängen
- Beschreiben und Erläutern von Sachverhalten
- Im Team kooperieren und gemeinsame Problemlösung gestalten

Wichtig:

Ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten ist erwünscht.

Das Schülerteam organisiert und nutzt die Praktikumszeit in eigener Absprache.

Ein Leitfragen-Papier führt die Schüler jeweils durch den Nachmittag.

Benotung

- Siehe gesondertes Hinweisblatt "Benotung im naturwissenschaftlichen Praktikum"

Wichtig:

Die Praktikumsnachmittage sind frei von jeglicher Benotung.

Verhalten

- In den Praktikumsräumen ist der Verzehr von Speisen und Getränken nicht gestattet
- Die Gruppen machen je nach Erfordernissen selbstständig Pausen
- Die Vorbereitungsräume dürfen nicht ohne Lehrer betreten werden

Fragen

- Bei Fragen jeglicher Art wendet man sich an die zuständige Lehrkraft
- Für jeden Praktikumsraum ist eine Lehrkraft zuständig, die während des gesamten Nachmittags anwesend ist